Euro Manganese produziert hochreines Mangansulfat in der Demonstrationsanlage in Chvaletice

15.11.2023 | GlobeNewswire

VANCOUVER, 15. November 2023 - <u>Euro Manganese Inc.</u> (TSX-V und ASX: EMN; OTCQX: EUMNF; Frankfurt: E06) (das "Unternehmen") freut sich, die erfolgreiche Produktion von hochreinem Mangansulfat-Monohydrat ("HPMSM") aus dem Auflösungs- und Kristallisationsmodul in der Demonstrationsanlage in Chvaletice in der Tschechischen Republik bekanntzugeben. Zwei unabhängige externe Labors haben bestätigt, dass die zur Prüfung eingesandten Proben die Zielspezifikationen der Demonstrationsanlage für HPMSM mit geringen Verunreinigungen erfüllen.

Dies folgt auf die Behebung des Herstellungsfehlers im Kristallisator, über den im August 2023 berichtet wurde, und auf zusätzliche Verunreinigungsprobleme, die durch die im Auflösungs- und Kristallisationsmodul verwendeten Reagenzien verursacht wurden. Diese Probleme sind nun gelöst und haben wertvolle Einblicke in die Produktion von HPMSM gemäß den Spezifikationen geliefert. Während der Inbetriebnahme des Auflösungs- und Kristallisationsmoduls wurde hochreines elektrolytisches Manganmetall ("HPEMM") eines Drittanbieters als Ausgangsmaterial verwendet, das ähnliche Verunreinigungsgrade wie das HPEMM-Produkt aus Chvaletice aufwies. Im Rahmen der abschließenden Inbetriebnahmephasen der Demonstrationsanlage wird das Unternehmen HPEMM, das aus dem Elektrogewinnungskreislauf der Demonstrationsanlage stammt, für die HPMSM-Produktion verwenden.

Die Demonstrationsanlage von Euro Manganese ist ein wesentlicher Schritt zur Risikominderung im Prozessablaufplan des Unternehmens (siehe Abbildung 1). Darüber hinaus ermöglicht sie dem Unternehmen auch Folgendes:

- Herstellung von Bulk-Mustern in viel größerem Maßstab als in der Pilotanlage für Tests und Qualifizierungen bei potenziellen Kunden. Dies wird die Zeit verkürzen, in der die Produkte der kommerziellen Anlage in Chvaletice in Zukunft getestet werden können.
- Vorbereitung von Zwischenproben von Prozessströmen und Rückständen, die für die Lieferantenprüfung der Prozessausrüstung für die kommerzielle Anlage benötigt werden, um Prozessgarantien für ausgewählte Lieferantenpakete zu erhalten.
- Nutzung als Test- und Schulungseinrichtung. Die Demonstrationsanlage hat bereits viele Lernmöglichkeiten und Erkenntnisse geliefert, die in den technischen Prozess für die kommerzielle Anlage einfließen.
- Produktion von Proben von Nebenprodukten für Tests und mögliche Vermarktung, z. B. Magnesiumcarbonat.
- Untersuchung potenzieller zusätzlicher Rohstoffe für die kommerzielle Anlage, z. B. Mangan, das als Nebenprodukt bei der Verarbeitung von recyceltem Batterieruß anfällt.

Abbildung 1 - Prozessablaufplan des Chvaletice-Projekts

Dr. Matthew James, President und CEO von Euro Manganese, kommentierte dies wie folgt:

"Die Produktion von hochreinem Mangansulfat in unserer Demonstrationsanlage ist ein wichtiger Meilenstein für unser Unternehmen. HPMSM ist ein Produkt von nahezu pharmazeutischer Qualität und die Spezifikation in Bezug auf Verunreinigungen ist streng. Dieses Ergebnis hat zwar länger gedauert als geplant, aber die gewonnenen Erkenntnisse führen zu technischen und betrieblichen Prozessverbesserungen und zur Sensibilisierung, weshalb eine Demonstrationsanlage in der Projektentwicklung so wichtig ist. Ich bin unheimlich stolz auf das Team für seine harte Arbeit und sein Engagement, mit dem es uns gelungen ist, die Reinheit von Mangansulfat gemäß den Spezifikationen zu erreichen.

Euro Manganese beweist weiterhin, dass es führend in der Entwicklung westlicher hochreiner Manganverarbeitungskapazitäten ist. Ich freue mich darauf, unsere Kunden mit hochreinem Mangan aus

16.11.2025 Seite 1/3

unserer Demonstrationsanlage zu beliefern, damit sie die Qualifizierung unserer Produkte beginnen bzw. fortsetzen können."

Über Euro Manganese

Euro Manganese ist ein Unternehmen für Batteriematerialien, das sich zum Ziel gesetzt hat, ein führender Hersteller von hochreinem Mangan für die Elektrofahrzeugindustrie zu werden. Das Unternehmen treibt die Entwicklung des Manganprojekts Chvaletice in der Tschechischen Republik voran und prüft in einem frühen Stadium die Möglichkeit, Manganprodukte in Batteriequalität in Bécancour, Québec, herzustellen.

Das Manganprojekt Chvaletice ist ein einzigartiges Recycling- und Sanierungsprojekt, bei dem alte Abfälle aus einer stillgelegten Mine wiederverwertet werden. Es ist darüber hinaus die einzige bedeutende Manganquelle in der Europäischen Union, was das Unternehmen strategisch positioniert, um Batterielieferketten mit unentbehrlichen Rohstoffen zu versorgen, um den weltweiten Wandel hin zu einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Euro Manganese ist sowohl an der TSXV (TSX Venture) als auch an der ASX notiert und wird auch an der OTCQX gehandelt.

Erklärung der qualifizierten Person(en)

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden unter der Aufsicht von Frau Andrea Zaradic, P. Eng., erstellt, die eine qualifizierte Person im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") ist. Frau Zaradic hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, für die sie verantwortlich ist, überprüft und bestätigt, dass die auf diesen Informationen basierenden Aussagen in dieser Pressemitteilung in der Form und in dem Zusammenhang, in dem sie hier erscheinen, gemacht werden dürfen.

Genehmigt zur Freigabe durch den CEO von Euro Manganese Inc.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) oder die ASX übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Anfragen

Dr. Matthew James, President & CEO mjames@mn25.ca

Louise Burgess, Senior Director, Investor Relations & Communications +1 (604) 312-7546 lburgess@mn25.ca

Euro Manganese Inc.

#709 -700 West Pender St. Vancouver, British Columbia, Kanada, V6C 1G8 Website: www.mn25.ca

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Solche Aussagen und Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens, seines Chvaletice-Projekts oder der Branche wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Solche Aussagen lassen sich durch die Verwendung von Wörtern wie z. B. "kann", "würde", "könnte", "wird", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "plant", "antizipiert", "schätzt", "geplant", "prognostiziert", "vorhersagt" und ähnliche Begriffe identifizieren oder erklären, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, auftreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden" oder "werden".

16.11.2025 Seite 2/3

Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung des Chvaletice-Projekts in der Tschechischen Republik, die Verwendung von HPEMM aus dem Elektrogewinnungskreislauf der Demonstrationsanlage für die endgültige Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage, die Fähigkeit des Unternehmens, Großproben von HPMSM gemäß den Spezifikationen aus der Demonstrationsanlage für Tests und Qualifizierungen durch potenzielle Kunden herzustellen, Prozessgarantien für Lieferantenpakete zu erhalten, Nebenproduktproben für Tests herzustellen und die potenzielle Vermarktung solcher Nebenprodukte und die Fähigkeit des Unternehmens, potenzielle zusätzliche Rohstoffe für die kommerzielle Anlage zu testen.

Die Leserinnen und Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche Ergebnisse tatsächlich oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Annahmen des Unternehmens, einschließlich verschiedener Annahmen des Unternehmens, wie z. B. dass das Unternehmen seine Ziele erreichen kann, einschließlich der erfolgreichen Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage, dass das politische und gesellschaftliche Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, die Entwicklung und den Betrieb der Projekte des Unternehmens weiterhin unterstützen wird, sowie Annahmen im Zusammenhang mit den hier beschriebenen Faktoren. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit akzeptabler Finanzmittel, die Fähigkeit, HPEMM in ausreichenden Mengen zu produzieren, Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Demonstrationsanlage, Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Fähigkeit, notwendige Lizenzen oder Genehmigungen zu erhalten, zu ändern oder aufrechtzuerhalten, Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften sowie die Regulierung durch verschiedene Regierungsbehörden. Eine weitere Erörterung der für das Unternehmen relevanten Risiken ist unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr zu finden, verfügbar auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und werden durch diese Warnhinweise ausdrücklich in ihrer Gesamtheit eingeschränkt. Vorbehaltlich der geltenden Wertpapiergesetze übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung eintreten.

Ein Foto zu dieser Mitteilung ist verfügbar unter https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/731f12fa-d466-450c-9008-afaa59d3c5c2

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/87936--Euro-Manganese-produziert-hochreines-Mangansulfat-in-der-Demonstrationsanlage-in-Chvaletice.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

16.11.2025 Seite 3/3